

Marktbezeichnung	Seidenglanz 480 SLF
Art des Werkstoffes	Seidenglänzende Kunststoffdispersion
Anwendungsbereich	Für alle beanspruchten Wandflächen innen. Zulassung gemäß Schiffsausrüstungsrichtlinie 2014/90/EU.
Überwachung	U
Farbton	Weiß
Bindemittelbasis	Spezielle Kunstharz-Dispersion
Spez. Gewicht	Ca. 1,4 +/- 0,2 g/cm ³
Eigenschaften	Gutes Deckvermögen, leichte Verarbeitung. Schadstoff-, lösemittel- und weichmacherfrei, desinfektionsmittelbeständig, frei von foggingaktiven Substanzen. Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis der Baustoffklassen DIN 4102-A2 und 4102-B1 gemäß Verwendungsbereich Toptex System. Emissionsgeprüftes Bauprodukt nach AgBB-Schema 2015 und 2018. Unbedenkliche Verwendung in Räumen, in denen Lebensmittel hergestellt bzw. behandelt werden.
Kenndaten nach DIN EN 13 300	Nassabriebbeständigkeit: Klasse 1; Kontrastverhältnis/Deckvermögen: Klasse 2 bei einer Ergiebigkeit von ca. 140 ml/m ² bzw. 7,1 m ² /l; Glanzgrad: mittlerer Glanz; maximale Korngröße: fein (< 100 µm)
Geeignete Abtönpaste	Handelsübliche Abtönfarbe und tönbar über ZERO MiX
Trockenzeit	Bei + 23 °C Luft- und Untergrundtemperatur und ca. 50 % relativer Luftfeuchte nach 2 - 3 Stunden oberflächentrocken, nach 12 Stunden überstreichbar und nach 6 Tagen mechanisch belastbar. Höhere Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verlängern die Trockenzeiten. Durchtrocknung/Endhärte nach 28 Tagen, gemäß Prüfkriterien nach DIN EN 13 300.
Verdünnung	Wasser
Verarbeitungsart	Streichen, rollen, spritzen
Verarbeitungstemperatur	Mind. + 5 °C für Luft und Untergrund
Lagerung	Kühl, jedoch frostfrei. Anbruchgebinde gut verschließen
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife
Verpackung	1 l, 2,5 l, 5 l, 12,5 l Kunststoffovaleimer
Systemaufbau	Besonders zu beachten: VOB, Teil C, DIN 18363

Seidenglanz 480 SLF

Stand: 01.07.2020

Untergrundvorbereitung Der Untergrund muss trocken, sauber und tragfähig sein. Neuputzstellen flutieren und nachwaschen.

Saugende Untergründe mit ZERO Silikat Konzentrat F bis 1:4 mit Wasser verdünnt, Gipsputze mit Haftgrund WP und normale Untergründe mit ZERO Grundierfarbe W grundieren.

Falls Spachtelung erforderlich, ZERO Handspachtel einsetzen. Lack- und Latexuntergründe anlaugen

Anstrichaufbau Voranstrich und Schlussanstrich mit ZERO Seidenglanz 480 SLF

EU-Grenzwerte für den VOC-Gehalt Kategorie: bWb-100 g/l (2010), dieses Produkt enthält ≤ 1 g/l VOC

Tabelle für Spritzauftrag

	Düsengröße		Spritzwinkel	Druck/bar	Verdünnung	Viskosität	Kreuzgänge
	Inch	mm					
Airless + Aircoat	0,021-0,026	0,53-0,63	40-80 °	ca. 150	ca. 5-10 %		

Anmerkungen

In schwierigen Fällen Beratung einholen. EG-Sicherheitsdatenblatt beachten!

Bei der Beschichtung mit anstrichverträglichen Dichtstoffen, z.B. Acryl-Dichtungsmasse, können aufgrund höherer Elastizität Risse im Anstrichmaterial auftreten. Es kann auch zu Verfärbungen in der Beschichtung kommen. Im Einzelfall sind Eigenversuche zur Beurteilung durchzuführen.

Ausbesserungen in der Fläche zeichnen sich je nach Objektsituation mehr oder weniger stark ab und sind nach BFS-Merkblatt Nr. 25 unvermeidbar.

Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.

Bei der Verwendung von schwach deckenden Farbtönen, wie rot, orange, gelb usw., empfehlen wir eine Grundbeschichtung im abgestimmten, vollabdeckenden Farbton. Darüber hinaus können über den Regelaufbau zusätzliche Anstriche erforderlich sein.

Bei intensiven und dunklen Farbtönen kann an der Beschichtungsoberfläche ein Temporär-Pigmentabrieb entstehen.

Nur mischbar mit gleichartigen und den in diesem Merkblatt dafür vorgesehenen Materialien.